

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 45

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

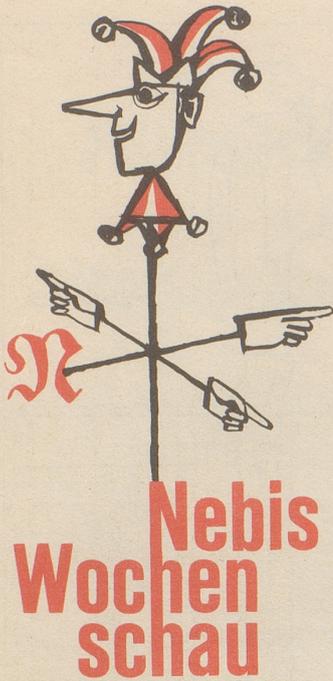
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Subventionen

Im Voranschlag der Staatsrechnung 1968 stehen die Bundessubventionen mit 1689 Millionen zu Buch. (Vor fünf Jahren betragen sie noch 900 Millionen Franken.) Unter den 168.900.000.000 Rappen dürfte also wiederum kein einziger der Förderung des gesunden Menschenverstandes dienen...

Militärbudget

Das Militärdepartement rechnet für 1968 mit Ausgaben in der Höhe von 1787 Millionen Franken, während im Finanzplan eine Richtzahl von 1800 Millionen eingesetzt gewesen war. Man darf unserer Armee aber vertrauen, sie wird sicher etwas finden, damit sie die restlichen 13 Millionen auch noch los wird.

Nach den Wahlen

Ein Optimist ist ein Bürger, der glaubt, es werde jetzt alles anders.

Gewässerschutz

Der Bundeskanzlei wurden vom Initiativkomitee für das Volksgehören zur Verstärkung des Gewässerschutzes über 90 000 Unterschriften übergeben. Hoffentlich wird unser Volk nun die Gewässer nicht dadurch noch mehr verschmutzen, daß es nebst Bettgestellen, Fahrrädern, Reifen u. a. auch diese Initiative bachab schickt!

Gesang

Der Chor «La Chanson de Frimbourg» begab sich auf eine Nordamerika-Tournee und trat auch zweimal an der Expo in Montreal auf. Sang er dort den volkstümlichen «Ranz des Vaches» oder das zeitlos klassische Opus: «... der Ziger, der Anke verchoufe mer tüür, worum nit luschtig sy?»

Bundespersonal

In Vitznau versammelte sich der Zentralvorstand vom Verband der Beamten und Angestellten der Eidgenössischen Zentralverwaltungen. Es wurden vor allem Probleme besprochen, die mit der Einführung der 5-Tage-Woche im Bund zusammenhängen. Zum Beispiel: Wohin geht der Bundesbeamte inskünftig am Samstagmorgen, wenn in seiner Wohnung die Raumpflegerin wütet?

Doping

Nachdem schon Jacques Anquetil in Zeitungsartikeln ausgepackt hatte über die Machenschaften im Radsport, gab nun auch Roger Rivière, Inhaber des Stunden-Weltrekordes, bekannt, er sei bei seiner Weltrekordfahrt im Jahre 1958 auch gedopt gewesen! Statt Aufputschungs-Pillen scheinen im Radsport jetzt auf einmal Wahrheits-Drogen Mode zu werden.

*

Auf Wunsch des Internationalen Radsport-Verbandes arbeiteten Mediziner und Apotheker übrigens eine Liste aus, welche die im Radsport verbotenen Aufputschungs-mittel aufzählt. Ein Doping allerdings fehlt auf dieser Liste: Jenes, das den Verantwortlichen in den Radsportverbänden so viele Jahre lang beide Augen zugeedrückt hat...

Andorra

Anlässlich des Staatsbesuches von General de Gaulle vernahm man, daß er zusammen mit dem Bischof von Urgel Ko-Regent über diesen Zwergstaat ist. Zum ersten Mal hört man von etwas, das er mit jemandem teilt.

Rußland

50 Jahre Oktober-Revolution mit gigantischen Feiern im ganzen Land. – Showjetunion.

Das Zitat

Wenn keine Winde wehen, hat sogar der Wetterhahn Charakter.

Stanislaw Jerzy Lec



- ☒ Subventionen 1968: Statt Stoker-Thesen Prothesen.
- ☒ De Gaulle – andorrable création.
- ☒ Maurice Chevalier tritt ab. «Ma Pomme» runzelig geworden.
- ☒ Pfauenthron: Brauchte das Volk solche Radschläge? Dä

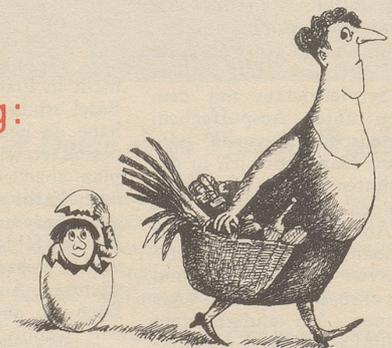
telegramm - telegramm - telegramm

schweizer hausfrau nach teheran
erlaubt von ernst p gerber

gratuliere stop sehr glücklich
stop dass sie gekröntes haupt
hab zu ehren stop weil schicklich
vorher stop noch abgestaubt
war gerührt stop auge tränte
stop sank vor dem bildschirm hin
majestät mein mann stop gähnte
stop hab es ihm nicht verziehn

hochverehrte stop beneide
fast ihr liebliches geschick
stop bin ohne samt und seide
glanzlos kind der republik
just als schah der holden jungen
stop verlieh die goldne kron
schrie mein sohn mit tausend lungen
stop auf seinem plastikthron

Der
große
Bucherfolg:



Da gab's eine Jungfrau in Olten

Nebelspalterleser schreiben

LIMERICKS

ausgewählt und eingeleitet von N. O. Scarpì
illustriert von Barth, 64 Seiten Fr. 7.-

Dank dem Nebelspalter blühen und sprießen die Limericks auch aus dem berühmten Schweizer Holzboden. Um den künftigen Geschlechtern zu zeigen, daß auch wir in Arkadien geboren sind, daß die Sonne Homers auch uns leuchtet, wurde eine Limerickauswahl getroffen, die ein wahrhaft köstliches Lesevergnügen bedeutet.

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach